

Jahresbericht 2018

Jahresbericht 2018



LAbg. Bgm. Hans Hingsamer
Präsident

Mag. Franz Flotzinger
Direktor

GEMÄSS § 11.2 DER SATZUNG DES OBERÖSTERREICHISCHEN GEMEINDEBUNDES ZUR VORLAGE UND BESCHLUSSFASSUNG IN DER LANDESAUSSCHUSSSITZUNG AM 5.2.2019

Kurz zusammengefasst

2018 war ein besonders arbeitsreiches Jahr für alle Funktionäre und Mitarbeiter des OÖ Gemeindebundes.

Ein großes Projekt, das uns das ganze Jahr über begleitet, und das nach unserer Einschätzung durch die Mitarbeit und das Zusammenwirken vieler zu einem guten Ergebnis geführt hat, ist die umfassende Überarbeitung des oberösterreichischen Gemeinderechts. Die sattsam bekannten, vereinzelt Vorfälle der Vergangenheit haben eine Modernisierung gerade im Bereich des Aufsichtsrechts erforderlich gemacht. Grundlage dafür waren die Empfehlungen des Landesrechnungshofs. Nach langen und intensiven Verhandlungen konnte hier sowie in den anderen Bereichen (Gemeindeprüfung neu etc.), die gleichzeitig angepasst worden sind, eine zufriedenstellende Lösung erzielt werden. Die Gespräche waren dabei von Sachlichkeit und Professionalität gekennzeichnet, wofür wir uns bei unseren Partnern auf Landesseite an dieser Stelle bedanken möchten. Die Neureglungen sind mit 1.1.2019 in Kraft getreten. Oberösterreich kann jetzt mit Recht für sich in Anspruch nehmen, über eines der modernsten Gemeinderechte in Österreich zu verfügen.

Andere Projekte und Gesetzesvorhaben – tatsächlich wurde hier der OÖ

Gemeindebund leider nicht ausreichend gehört bzw. erst gar nicht eingebunden – waren aus unserer Sicht weniger positiv zu beurteilen.

Gleich zu Beginn des Jahres kam es zur – nicht nur aus unserer Sicht – doch überhasteten Einführung von Elternbeiträgen für die Nachmittagsbetreuung. Auch wenn sich die Wogen hier inzwischen doch geglättet haben, war die Art und Weise der Einführung aus unserer Sicht problematisch.

Begleitet hat uns auch eine intensive Diskussion zur Einführung von sogenannten Kooperationsräumen im Rahmen des derzeit in Ausarbeitung befindlichen neuen oberösterreichischen Landesraumordnungsprogramms. Der OÖ Gemeindebund war in der Anfangsphase dieses Projektes nicht eingebunden. Inzwischen wurde uns zugesichert, dass wir in die weitere Entwicklung dieses Programmes eingebunden werden.

Gegen Ende des Jahres schließlich hat ein mit uns nicht abgestimmter Vorschlag zu einer neuen Dienstpostenplanverordnung einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Auch hier kam es nicht zuletzt auf unser Ersuchen hin zu einer Nachdenkpause und einem Neustart, bei dem alle Akteure und auch der OÖ Gemeindebund eingebunden und an einem Tisch sitzen werden.

Natürlich ging und geht die Diskussion zu den Gemeindefinanzen neu unvermindert weiter. Hinter den Kulissen bereitet sich der OÖ Gemeindebund aktiv und intensiv auf die an-

gekündigte Evaluierung des Systems vor. Was dabei derzeit noch nicht wirklich beurteilt werden kann ist, welche Auswirkungen die angekündigte Steuerreform 2020 für die Gemeinden haben wird.

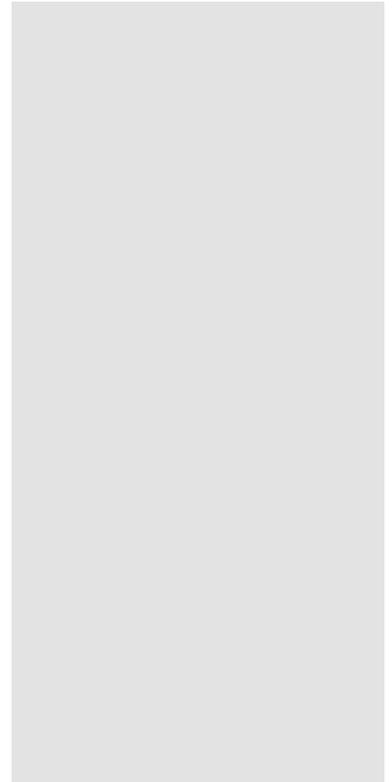
Auch die Gemeindestrukturen haben sich mit Ablauf dieses Jahres wieder verändert. Durch die Fusionen der Gemeinden Helfenberg und Ahorn sowie der Gemeinden Afiesl und St. Stefan beträgt die aktuelle Zahl der oberösterreichischen Gemeinden mit 1.1.2019 438.

Zum Schluss freuen wir uns, dass die Stadtgemeinde Vöcklabruck mit Wirksamkeit 1.1.2019 wieder Mitglied des OÖ Gemeindebundes geworden ist und wir damit wieder die Vollmitgliedschaft aller oberösterreichischer Städte und Gemeinden – mit Ausnahme der drei Statutarstädte Linz, Wels und Steyr, die traditionsgemäß nicht Mitglied des Gemeindebundes sind – erreichen konnten. Diese Vollmitgliedschaft – ohne Pflichtmitgliedschaft – ist für uns äußerst wichtig. Sie gibt uns das nötige Gewicht bei Verhandlungen mit unseren Partnern auf allen Ebenen. Unsere Arbeit basiert auf dem Vertrauen unserer Mitglieder, um das wir uns immer wieder bemühen.

Unser Jahresmotto für 2019: „Zukunft gemeinsam gestalten!“.

LAbg. Bgm. Hans Hingsamer
Präsident

Mag. Franz Flotzinger LL.M.
Direktor



04 LEISTUNGEN

- SONDERPROJEKTE 2018
OÖ GEMEINDETAG 2018
E--LEARNING-INITIATIVE
LANDESAUSSCHUSSKLAUSUR
FORDERUNGSPAPIERE
- LEISTUNGEN LAUFEND
RECHTSBERATUNG
GEMEINDEVERWALTUNGSSCHULE
OBERÖSTERREICHISCHE
GEMEINDEZEITUNG
INTERESSENVERTRETUNG
LEITNERLEITNER
STRAFRECHTSSCHUTZ-
VERSICHERUNG

06 INFRASTRUKTUR

PERSONAL
FINANZEN

07 CHRONOLOGIE 2018

07 AUSBLICK 2019

07 ANHÄNGE



Leistungen

SONDERPROJEKTE

▪ OÖ Gemeindetag 2018

Am Dienstag, 19. Juni 2018 fand der Oberösterreichische Gemeindetag 2018, die Generalversammlung des OÖ Gemeindebundes, in der Messehalle Freistadt statt. Das Thema war aus aktuellem Anlass „Das Bürgermeisteramt im Fokus“. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Messehalle konnten wir mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Landesrat Max Hiegelsberger und Landesrätin Birgit Gerstorfer, MBA sowie den Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl an der Spitze, eine Vielzahl von Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Landeshauptmann Mag. Stelzer hat im Rahmen seiner Rede die lange erwartete und wohl auch überfällige

Erhöhung der Bürgermeisterbezüge angekündigt. Als Keynote Speaker konnten wir Univ.-Prof. Dr. Filzmaier gewinnen.

▪ E-Learning-Initiative

Das Jahr 2018 stand im Bereich der Aus- und Fortbildung im Zeichen einer großen E-Learning-Initiative. Beginnend mit den Dienstausbildungslehrgängen im Rahmen unserer Gemeindeverwaltungsschule stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern seit Oktober 2018 ergänzende E-Learning-Tools zur Verfügung. Damit ist Prüfungsvorbereitung ortsunabhängig und 24x7 möglich. Erste zum Teil sogar begeisterte Reaktionen zeigen uns, dass wir hier einen Bedarf unserer Kunden richtig erkannt haben.

▪ Landesausschussklausur

Der Landesausschuss des OÖ Gemeindebundes hat am 18.9.2018 seine alle zwei Jahre stattfindende Klausur, dieses Mal in Sierning durchgeführt. In zwei Arbeitsgruppen haben sich die Mitglieder unseres Spitzengremiums mit den Themen „Erforderliche Rechtsanpassungen“ und „Kommunikation und Außenauftritt“ auseinandergesetzt. Die Ergebnisse finden sich u.a. im Forderungsschreiben „Forderungen an den Landesgesetzgeber“.

debund als kommunale Interessenvertretung ist ein verlässlicher Partner. Dazu ist es insbesondere auch erforderlich, klare Positionen zu beziehen. Im September 2016 hat der Landesausschuss des OÖ Gemeindebundes im Kremsmünsterer Manifest Grundlegendes zu den zentralen Bereichen Finanzen, Deregulierung und Strukturreform festgelegt. Aufbauend darauf folgten in den Jahren 2017 und 2018 Forderungspapiere zu zentralen Themen für unsere Mitglieder von Baurecht bis Transfers. Im Folgenden finden Sie diese aktuellen Positionen zusammengefasst.

Bemerkenswert ist, dass diese Dokumente, also das Manifest und auch sämtliche Forderungspapiere, im Landesausschuss allesamt einstimmig beschlossen worden sind und damit die bestmögliche Basis für die entsprechenden Verhandlungen mit unseren Partnern auf Landes- und Bundesebene darstellen.

Letztlich aber ist vor allem eines notwendig, um Entscheidungen im Sinn der Städte und Gemeinden positiv beeinflussen zu können: Ihre Unterstützung. Darum bitten wir Sie bei dieser Gelegenheit ganz besonders.

Im Jahr 2018 wurden folgende Forderungspapiere vom OÖ Gemeindebund verabschiedet:

- Härteausgleich
- Zentrumsgemeinden
- hausärztliche Versorgung
- Transferzahlungen
- Forderungen an den Landesgesetzgeber
- Gemeinde als Pflichtschulerhalter

Sie finden diese – bis auf die beiden letzten – in unserer Publikation „Positionen 2016-2018“, die wir anlässlich des OÖ Gemeindetags 2018 aufgelegt haben und die Sie auf der Startseite unserer Homepage (www.oogemeindegemeinschaft.at) zum Download verfügbar vorfinden.

▪ Forderungspapiere

Der OÖ Gemein-



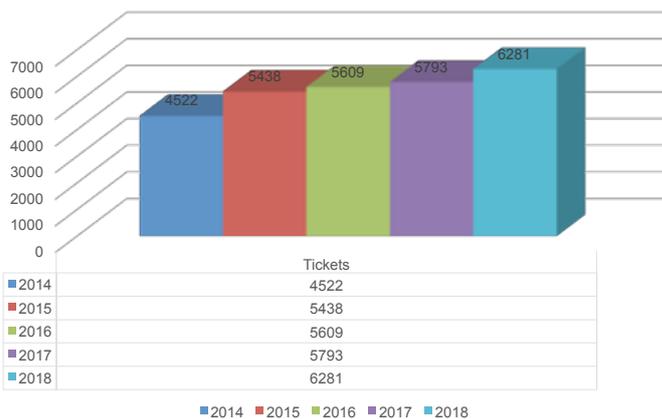
Leistungen laufend

Neben den zuvor dargestellten Sonderprojekten des Jahres 2018 hat der OÖ Gemeindebund seine laufenden Leistungen statutenkonform uneingeschränkt und generell mit steigenden Fallzahlen erbracht.

entwickelt. Gerade durch die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit neu im Jahr 2014 kam es zu einer massiven Steigerung der Anfragen 2015 um mehr als 20 %. 2018 hat eine nochmalige Steigerung um über 8 %

Zu beachten ist hier, dass gewisse Schwankungen durch Sonderschulungen (z.B. anlässlich von Wahlen, Einführung der VRV 2015 etc.) in der Natur der Sache liegen.

GOS Tickets – 2018 erstmals über 6000!



1



RECHTSBERATUNG

Der Oberösterreichische Gemeindebund ist die erste Adresse, bei der die Gemeinden unseres Bundeslandes umfassend und schnell rechtlich beraten werden. Seit 2008 und damit bereits im 12. Jahr erfolgt das Anfragemanagement über ein Ticket-system, das eine Priorisierung und Dokumentation der Anfragen und Antworten und damit eine professionelle Abwicklung ermöglicht.

Mit insgesamt fünf Juristen mit langjähriger Erfahrung in allen kommunalen Bereichen wurde hier über viele Jahre ein herausragendes Angebot

gebracht. Erstmals wurde damit die 6000er Marke übersprungen. Ein Zeichen dafür, dass wir gerade in diesem Bereich auf dem richtigen Weg sind. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

GEMEINDEVERWALTUNGSSCHULE

Die Gemeindeverwaltungsschule (GVS) des OÖ Gemeindebundes erfreut sich ungebrochen großer Beliebtheit. Das hohe Niveau von immer weit über 2000 Teilnehmern pro Jahr wurde auch 2018 gehalten. Konkret konnten wir 2191 Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen begrüßen.

2019 wird hoffentlich den bereits seit längerem erwarteten Entwurf einer neuen Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung bringen. Wir haben jedenfalls bereits mit dem zweiten Semester 2018 mit unserer neuen Ausbildungsschiene, den GVS-Bausteinen begonnen. Wir denken damit in Berufsbildern in der Gemeinde, also von Bausachbearbeiter über Mitarbeiter in der Finanzverwaltung bis hin zu Bürgerservice und Bauhof. Der Erfolg gibt uns recht.

2018 war auch das erste volle Jahr, in dem wir unser GVS-Feedback-System eingesetzt haben. Damit werden jedem Seminarteilnehmer kurze elektronische Fragebögen übermittelt. Auch hier können wir uns über aus-

gezeichnete Beurteilungen, die sich sogar im Schnitt zwischen sehr gut und gut bewegen, freuen. Für uns Motivation, auch in diesem Bereich dieses hohe Zufriedenheitsniveau zu halten.

OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG

Bei unserer OÖ Gemeindezeitung brachte das Jahr 2018 die Vorbereitung eines Verlagswechsels. Mit Jänner 2019 übernimmt die Fa. Trauner das kommunale Leitmedium unseres Landes. Mit Jahresende ging eine seit 1995 bestehende, überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fa. Moserbauer in bestem Einvernehmen

zu Ende. An dieser Stelle bedanken wir uns besonders herzlich für diese großartige Zeit und wünschen für die Zukunft das Allerbeste. Die Fa. Trauner begrüßen wir ebenso herzlich und freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Arbeit.

INTERESSENVERTRETUNG

Der OÖ Gemeindebund hat seine Mitglieder natürlich auch laufend und über die bereits weiter oben angeführten zentralen Gesetzwerdungsprozesse und Projekte auf Landes- und Bundesebene vertreten. 2019 wird ganz besonders im Zeichen der Umsetzung der VRV 2015 und der Steuerreform 2020 stehen.

LEITNERLEITNER

Diese inzwischen seit Jahrzehnten bestehende Kooperation bietet den Gemeinden eine hochqualitative Versorgung mit Informationen und Auskünften zu steuerrechtlichen Fragen.

STRAFRECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNG

Seit mehreren Jahren bieten wir aufgrund der in diesem Bereich zu beobachtenden problematischen Entwicklung für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister einen subsidiären Strafrechtsrechtsschutz an. Die Fallzahlen in unserem Bundesland bewegen sich hier auf einem doch niedrigen Niveau.

Infrastruktur

PERSONAL

Mit 1. 2. 2018 ist unsere langjährige Mitarbeiterin Luzia Mayr nach einem eineinhalbjährigen Auslandsaufenthalt in den USA wieder zu unserem Team dazu gestoßen. Sie studiert berufsbegleitend Rechtswissenschaften und verfügt über ausgezeichnete IT-Kenntnisse. Daher hat Sie auch die Projektverantwortung für unsere E-Learning-Initiative übernommen. Vorbereitet und mit 1. 1. 2019 umgesetzt wurde auch die Möglichkeit von Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖ Gemeindebundes.

Last but not least freuen wir uns über drei besondere Dienstjubiläen. Mag. Helmut Habersack feierte 2018 sein 30-jähriges, Mag. Maria Heitzendorfer und Elke Mühlböck ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Der OÖ Gemeindebund gratuliert auch an dieser Stelle nochmals herzlich.

FINANZEN

Der OÖ Gemeindebund budgetiert auch für das Jahr 2018 ausgeglichen. Auch 2019 kann – trotz Sonderprojekten, wie der umfassenden E-Learning-Initiative für unsere GVS – ein

leichter Überschuss erwirtschaftet werden.

Der OÖ Gemeindebund hat aufgrund laufender Strukturreformen der oberösterreichischen Gemeinden seine finanzielle Basis und Einnahmestruktur wie angekündigt angepasst. Die Mitgliedsbeiträge neu wurden 2018 erstmals vorgeschrieben und wir freuen uns sagen zu können, dass unsere Mitgliedsgemeinden diese neuen, individuell für jede Gemeinde berechneten Beiträge sehr gut angenommen haben. Dafür ein herzliches Danke!

Chronologie 2018

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Start der oberösterreichischen Gemeindefinanzen neu
- Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes
- Unterausschuss des Landesausschusses „Härteausgleich“
- Unterausschuss des Landesausschusses „Zentrumsgemeinden“

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- Betriebsausflug Bregenz
- Österreichischer Gemeindetag in Dornbirn
- Klausur des Landesausschusses

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Amtsleiterseminare in Sierning
- 21. Europatagung in Ansfelden
- OÖ Gemeindetag in Freistadt

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag Hörsching
- Bürgermeisterakademie mit leitendem OStA Dr. Friedrich Hintersteiner

Ausblick 2019

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Unterausschuss des Landesausschusses zum aufgabenorientierten FAG
- Unterausschuss des Landesausschusses zur Kommunikation mit Amt der Oö. Landesregierung
- Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- Exkursion Landesausschuss

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Amtsleiterseminare in Aigen-Schlägl
- 22. Europatagung
- Österreichischer Gemeindetag Graz

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag Hörsching
- Bürgermeisterakademie mit LR Markus Achleitner

ANHÄNGE (SIEHE AUCH WWW.OOEGEMEINDEBUND.AT)

Seminarprogramm 1/2019
Positionen 2016-2018

